

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier

Sitzungstermin:	Dienstag, 16. Juni 2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Stadthalle Saarburg, Heckingstraße 12, 54439 Saarburg

Anwesende:

a) Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Herr Landrat Eibes, Gregor	
Frau Kohl, Stefanie	
Herr Theis, Günter	
Herr Pohl, Rolf	
Herr Meyer, Alois	
Frau Hoffmann, Brigitte	

b) Vertreter des Landkreises Eifelkreis Bitburg-Prüm

Herr Landrat Dr. Streit, Joachim	Verbandsvorsteher
Herr Kauth, Gerhard	
Frau Kausen, Christine	
Herr Petry, Moritz	
Herr Pick, Alfred	
Herr Dr. Scheiding, Günter	
Herr Rodens, Manfred	

c) Vertreter des Landkreises Vulkaneifel

Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	
Herr Dr. Scholzen, Reinhard	
Frau Pestemer, Eva	
Herr Leclair, Jörg	
Herr Dr. Geisen, Edmund	
Frau Simon, Melitta	
Frau Winter, Magdalena	
Herr Demoulin, Dieter	

d) Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg

Herrn Landrat Scharz, Günther	
Herr Benter, Wolfgang	
Frau Nickels, Stephanie	
Frau Wehrheim, Martina	
Herr Dr. Geyer, Thomas	
Frau Schlöder, Kathrin	
Herr Weber, Joachim	

e) Vertreter der Stadt Trier

Herr Albrecht, Thomas	
Herr Schleimer, Andreas	
Frau Dr. Reineremann-Matatko, Anja	
Frau Kruchten-Pulm, Christa	
Herr Wilhelm, Stefan	

f) Vertreter der Verwaltungen

Frau Bernard, Maria	Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Herr Kreutz, Thomas	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Fuchs, Martin	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Frau Ewertz, Sonja	Kreisverwaltung Vulkaneifel
Herr Benz, Klaus	Kreisverwaltung Vulkaneifel
Herr Schmitz-Wenzel, Stephan	Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Frau Hill, Ariane	Stadtverwaltung Trier

g) VRT GmbH

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
Herr Dahlem, Philipp	Tarif
Frau Etscheidt, Carolin	Sekretariat
Herr Läßle, Ferdinand	Vertragscontrolling
Frau Radvany, Anita	Vertragscontrolling
Herr Dammfeld, Nils	Digitalisierung/ Schriftführer

h) Zweckverband VRT

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
Herr Roquette, Marcel	Finanzen/Controlling
Frau Helfmann, Cornelia	Finanzen/Controlling
Frau Mucha, Elena	Verkehrsplanung

i) Gäste

Herr Müller, Thorsten	Verbandsdirektor SPNV-Nord
-----------------------	----------------------------

Entschuldigt:

Frau Graham, Marion	Landkreis Bernkastel-Wittlich
Herr Hackethal, Andreas	Landkreis Bernkastel-Wittlich, Stimmrecht an Herrn Landrat Eibes
Herr Ritter, Klaus	Eifelkreis Bitburg-Prüm, Stimmrecht an Herrn Landrat Dr. Streit
Frau Freytag, Stephanie	Landkreis Trier-Saarburg
Frau Albrecht, Jutta	Stadt Trier, Stimmrecht an Herrn Albrecht
Herr Kretzer, Thorsten	Stadt Trier, Stimmrecht an Frau Dr. Reinermann-Matko
Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	Stadt Trier

Nicht anwesend:

--	--

Der Vorstandsvorsteher Herr Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt die VertreterInnen der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung** frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. Juni 2020 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Landrat Dr. Streit stellt die **Tagesordnung** damit wie folgt fest:

Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:

- TOP 1: Mitteilungen
- TOP 2: Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. November 2019
- TOP 3: Bestätigung Eilentscheid - Vergabeangelegenheit
- TOP 4: Bestätigung Eilentscheid - Vergabeangelegenheit
- TOP 5: Vergabeangelegenheit
- TOP 6: Sachstand Auswirkungen der Corona Krise
- TOP 7: Sachstand Novellierung des Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz – NVG)
- TOP 8: Sachstand direkte Busverbindung Konz - Trier
- TOP 9: Tarifeangelegenheit
- TOP 10: Verschiedenes

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- TOP 11: Mitteilungen
- TOP 12: Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2019
- TOP 13: Bestätigung Eilentscheid – Ausschreibung LB Ruwertal Hochwald
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Ausschreibung LB Eifel-Kondelwald
- TOP 16: Ausschreibung LB Eifelmaare
- TOP 17: Jahresabschluss 2017 ZV VRT und Entlastung
- TOP 18: Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 11	Mitteilungen
---------------	---------------------

Es stehen keine Themen an.

TOP 12 Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2019 ist im internen Bereich unter www.zv-vrt.de einsehbar. Die Mitglieder wurden per E-Mail am 15. Januar 2020 darüber informiert.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Änderungswünsche fest; damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 13 Bestätigung Eilentscheid – Ausschreibung LB Ruwertal Hochwald

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen zur Bestätigung des Eilentscheid für die Ausschreibung des Linienbündels Ruwertal Hochwald. Aufgrund der Corona-Krise sei dieser TOP der Tagesordnung vom 25. März 2020 aufgrund von Dringlichkeit durch den Vorstandsvorsteher zusammen mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsteher beschlossen worden. Das Linienbündel Ruwertal-Hochwald starte am 01. September 2021 und gehöre mit 2,2 Mio. Fahrplankilometern und ca. 40 eingesetzten Fahrzeuge zu einem der größten Linienbündel im Verbund. Eine Aufteilung des Bündels in zwei Losen sollte ebenfalls klein- und mittelständischen Unternehmen ermöglichen am Wettbewerb teilzunehmen. Nach dem Eilbeschluss solle der Zeitraum zwischen Vorabbekanntmachung und Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung verkürzt werden, die Aufteilung in zwei Lose erfolgen und schließlich die europaweite Ausschreibung des Linienbündels durchgeführt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss 3.13/2020

Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, dem durch den Vorstandsvorsteher und seinen Stellvertreter ergangenen Eilbeschluss (E2/2020):

„Die Verbandsversammlung beschließt,

- 1. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Trier-Saarburg und des SPNV-Nord, die Verkürzung des Zeitraums zwischen Vorabbekanntmachung und Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung des Linienbündels Ruwertal-Hochwald.**
- 2. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Trier-Saarburg und des SPNV-Nord, die Aufteilung des Linienbündels in zwei Lose.**
- 3. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Trier-Saarburg und des SPNV-Nord, die europaweite Ausschreibung des Linienbündels Ruwertal-Hochwald.“**

vom 25.03.2020 zuzustimmen.

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 14: Vergabeangelegenheiten

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen zu den Vergabeangelegenheiten Linienbündel Schneifel, Notvergabe der Verkehrsleistung ehemals Walscheid und der Vergabe Linienbündel Ruwertal-Hochwald. Mit André Reisen habe ein regionales Unternehmen den Zuschlag im Linienbündel Schneifel erhalten.

Bei der Notvergabe der Verkehrsleistungen, die bis zuletzt durch Walscheid gefahren wurden, habe die Bietergemeinschaft Meier – Krakau – Apitzsch – Marx das einzige Angebot abgegeben. Auch beim Linienbündel Ruwer-Hochwald freue sich der VRT, dass hier mit der Firma Jozi Reisen ebenfalls ein lokales Unternehmen den Zuschlag erhalten habe.

Im Anschluss fragt Herr Dr. Scholzen im Hinblick auf den Start der neuen Linienbündel, wie sich negative Erfahrungen aus anderen Linienbündeln in den neuen Vergaben widerspiegeln würden. Frau Schwarz führt an, dass in den Leistungsbeschreibungen bereits jetzt im Hinblick auf die Fahrer Orts-, Tarif- und Deutschkenntnisse erforderlich seien. Herr Landrat Dr. Streit ergänzt, dass es sich um einen eng gestrickten Zeitplan für die Unternehmen bei Betriebsaufnahme handele, der schon etwas erweitert worden sei. Trotz Deutschlehrer und 2000 Std. durchgeführter Streckenübung bei der Firma Tempus habe es bei der Betriebsaufnahme trotzdem einige Schwierigkeiten gegeben. Bzgl. Nachfragen von Frau Pestemer zur zukünftigen Anbindung von Müllenborn/Oos sei die Resolution der Stadt Gerolstein bei Herrn Streit angekommen. Auf die Frage zur Flexibilität des ÖPNV und der Nutzung (Stichwort „Geisterbusse“) entgegnet Herr Landrat Dr. Streit, dass die Bürger das neue System erst erlernen müssten und die Netzstruktur stimmen müsse. Ein attraktiverer Tarif könne zusätzlich zur Attraktivität beitragen. Frau Schwarz ergänzt, dass kleine Busse nur ein visuelles Problem lösen würden, aber aufgrund von zusätzlichen hohen Kosten keine Lösung darstellten, da die sog. Schülerspitze die Anzahl und Größe der Fahrzeuge in den Linienbündeln maßgeblich bestimmten. Zudem würde ein Fahrzeug über 10 Jahre abgeschrieben werden, weshalb eine Ausschreibung über 5 Jahre zu deutlich höheren Kosten führen würde. Zudem gibt es in den Verkehrsverträgen eine Zu- & Abbestellquote von 10%. Frau Simon regt an, in Zukunft die Parkkosten für die Verbandsversammlung durch ein ÖPNV-Ticket zu ersetzen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 3.14/2020

- a) **Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, dem durch den Vorstandsvorsteher und seinen Stellvertreter ergangenen Eilbeschluss (E1/2020) „Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Eifelkreises Bitburg-Prüm und des Zweckverbandes SPNV-Nord, die Zuschlagserteilung für das Linienbündel Schneifel an die**

Fa. Gebr. André GmbH.“ vom 25.03.2020 zuzustimmen und somit der Zuschlagserteilung für das Linienbündel Schneifel an die Fa. Gebr. André GmbH zuzustimmen.

- b) Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, dem durch den Vorstandsvorsteher und seinen Stellvertreter ergangenen Eilbeschluss (E3/2020) „Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, unter Vorbehalt der Bevollmächtigung zur Zuschlagserteilung durch den Kreis Trier-Saarburg (Linie 206) sowie den Kreis Bernkastel-Wittlich (Linie 7305) für die kreisinternen Linien, die Zuschlagserteilung für die Verkehrsleistungen der Linien 33, 305, 503, 7305, 206, 403 und 331 im VRT (vormals durchgeführt vom Verkehrsunternehmen Walscheid Reisen GmbH & Co. KG) an die Bietergemeinschaft Meier – Krakau – Apitzsch – Marx.“ vom 26.05.2020 zuzustimmen und somit der Zuschlagserteilung für die Verkehrsleistungen der Linien 33, 305, 503, 7305, 206, 403 und 331 im VRT (vormals durchgeführt vom Verkehrsunternehmen Walscheid Reisen GmbH & Co. KG) an die Bietergemeinschaft Meier – Krakau – Apitzsch – Marx zuzustimmen.**
- c) Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg und des SPNV-Nord, die Zuschlagserteilung für das Linienbündel Ruwertal-Hochwald Los 1 an Jozi Reisen und Los 2 an Jozi Reisen.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 15 Ausschreibung LB Eifel-Kondelwald
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Mucha das Wort.

Frau Mucha erläutert die Sitzungsunterlagen zum Linienbündel Eifel-Kondelwald. Das Linienbündel im Kreis Bernkastel-Wittlich starte am 12. Dezember 2021 und beinhalte regionale Linien in Aufgabenträgerschaft des SPNV-Nord sowie lokale Linien und ein Ruf-Angebot in Aufgabenträgerschaft des Landkreises Bernkastel-Wittlich bzw. des ZV VRT. Analog zum Vorgehen des Linienbündels Ruwertal-Hochwald soll auch beim Linienbündel Eifel-Kondelwald die Vergabe des Linienbündels bereits vor Ablauf der 12-Monats-Frist veröffentlicht werden, um eine angemessene Zeit für die Linienaufnahme zu gewährleisten. Dr. Geyer fragt, ob es bereits einen Kooperationsvertrag gebe. Frau Mucha bestätigt, dass der Kooperationsvertrag bereits beschlossen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht der folgende Beschluss:

Beschluss 3.15/2020

Die Verbandsversammlung beschließt

- 1. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Bernkastel-Wittlich und des SPNV-Nord die Verkürzung des Zeitraums zwischen Vorabbekanntmachung und Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung des Linienbündels Eifel-Kondelwald.**
- 2. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Bernkastel-Wittlich und des SPNV-Nord die europaweite Ausschreibung des Linienbündels Eifel-Kondelwald.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 16 Ausschreibung LB Eifelmaare
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen zum Linienbündel Eifelmaare. Das Linienbündel im Kreis Vulkaneifel starte am 12. Dezember 2021 und beinhalte regionale Linien in Aufgabenträgerschaft des SPNV-Nord sowie lokale Linien und Ruf-Angebot in Aufgabenträgerschaft des Landkreises Vulkaneifel bzw. des ZV VRT. Analog zum Vorgehen des Linienbündels Ruwertal-Hochwald soll auch beim Linienbündel Eifelmaare die Vergabe des Linienbündels bereits vor Ablauf der 12-Monats-Frist veröffentlicht werden, um eine angemessene Zeit für die Linienaufnahme zu gewährleisten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 3.16/2020

Die Verbandsversammlung beschließt

- 1. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Vulkaneifel und des SPNV-Nord die Verkürzung des Zeitraums zwischen Vorabbekanntmachung und Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung des Linienbündels Eifelmaare.**
- 2. vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises Vulkaneifel und des SPNV-Nord die europaweite Ausschreibung des Linienbündels Eifelmaare.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

TOP 17 Jahresabschluss 2017 ZV VRT und Entlastung

Herr Landrat Dr. Streit übergibt den Vorsitz wegen Befangenheit an Herrn Dr. Scholzen. Herr Dr. Scholzen übergibt das Wort an Frau Schwarz.

Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und geht auf das Zustandekommen des Jahresüberschusses zum 31. Dezember 2017 ein, der mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 208.105,05 € schließt. Aufgrund der erstmaligen Anwendung der neuen Allgemein Vorschrift (von 2015) müssten die vom Land gewährten Mittel (HV-/DV-Mittel) umgewidmet werden; eine abschließende Zahlung durch das Land sei bis zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht erfolgt, da die Verhandlungen desbezüglich immer noch anhielten und das Land trotz mehrmaliger Anfragen seitens des ZV VRT immer noch keine offizielle Entscheidung verkündet habe, ob und ggf. wie die Landeszuweisungen nun zugeordnet werden sollen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen stellt Herr Dr. Scholzen den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss 3.17/2020:

- 1. Die Verbandsversammlung beschließt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i. V. m. § 114 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz die Feststellung des Jahresabschlusses ZV VRT für das Haushaltsjahr 2017.**
- 2. Dem Verbandsvorsteher und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, soweit er die Vertretung des Verbandsvorstehers ausgeübt hat, wird Entlastung erteilt.**
- 3. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 208.105,05 € gem. § 18 Abs. 3 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.**

Ergebnis der Abstimmung

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

Herr Dr. Scholzen übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Landrat Dr. Streit.

TOP 18 Verschiedenes

Frau Reinermann-Matatko spricht die Novelle der StVO an, nach der zwei Fahrräder auch nebeneinander fahren und innerorts mit 1,5 m, außerorts mit 2 m Abstand überholt werden dürfen und bittet um Beachtung durch die Verkehrsunternehmen. Frau Schwarz schlägt vor, diese Hinweise mit Bitte auf Beachtung an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.

Frau Pestemer fragt, was getan werde, um Fahrpersonal zu gewinnen. Herr Landrat Dr. Streit erläutert, dass es eine Förderung von 60.000 € für Programme des Jobcenters gäbe, dieses aber nicht genutzt worden seien, weil keine potentiellen Fahrer gefunden worden seien.

Zuletzt erkundigt sich Dr. Scheiding zum Sachstand der Anbindung von Orenhofen. Dr. Streit führt aus, dass es in der letzten Woche ein Treffen mit dem Ortsbürgermeister Herr Horn und der Bürgerin Frau Grüner gegeben habe, welches sehr konstruktiv verlaufen sei. Es gebe einen Vorschlag beim neuen Bündel, ein verbessertes Angebot zu schaffen. Daher werde der Blick nach vorne auf das nächste Linienbündel Waldeifel gerichtet, das maßgeblich die Verkehrsanbindung verbessern werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen dankt der Vorsitzende den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr.

Sitzungsleiter

Schriftführer

27. August 2020



Landrat Dr. Joachim Streit
Verbandsvorsteher

27. August 2020



Nils Dammfeld
VRT GmbH